Weitenunger Schachclub startet erfolgreich ins neue Vereinsjahr

Das Los hatte so entschieden: Wie im Vorjahr startete die erste Mannschaft des Schachclubs Weitenung gegen Iffezheim II in die neue Saison. Und doch, waren die Verhältnisse diesmal umgekehrt. Der Spielort war nicht das Weitenunger Rathaus, sondern die Iffezheimer Schule. Die Mannschaftsaufstellung waren zwar ähnlich, doch - zumindest im Durchschnitt der Spielerwertigkeit - lag diesmal Weitenung vorne. Und nach der letztjährigen knappen Auftaktniederlage, waren es diesmal die Weitenunger, die die Punkte aus Iffezheim mitnahmen. Denn der Samstag Abend entwickelte sich recht schnell ganz nach dem Geschmack der Weitenunger Spieler. Nach nicht einmal einer Stunde Spielzeit einigte sich Klaus Knopf am Spitzenbrett mit seinem Gegner auf remis. Als sich nach rund 2,5 Stunden Spielzeit das Blatt langsam zugunsten der Gäste entwickelte, ergriff Dieter Fiedler an Brett 8 die Gelegenheit und einigte sich ebenfalls mit seinem Gegner auf eine Punkteteilung. Fast zeitgleich remisierte an Brett 3 der Vorsitzende Marcus Metz. Beim Stande von 1,5:1,5 blickten die Weitenunger Spieler optimistisch auf die verbliebenen Bretter, denn bei 4 Partien sah man sich im Vorteil. Und dies Zuversicht wurde dann auch in Punkte um gesetzt. Innerhalb 15 Minuten konnten Bernhard Peter (Brett 6) und Michael Terlaak an Brett 7 ihre Partien gewinnen. Und nur kurze Zeit später strich auch der Gegner von Alfons Meier an Brett 5 die Segeln und die Weitenunger konnten sich über Ihren Sieg freuen. Zu später Stunde gewann dann abschließend Wolfgang Bodemer nach Zeitüberschreitung seines Gegner und stellte den 5,5:2,5-Endstand her.

Die III. Mannschaft der SG Kuppenheim war nicht nur Gast der Reserve des Schachclubs Weitenung, sondern auf dem Papier auch klarer Favorit. Das dann doch erkämpfte unentschieden zum 4:4 lie aber auch bei der II. Mannschaft des Weitenunger Schachclubs Freude aufkommen. Zwar konnte an den vorderen 4 Brettern nur Bruno Hurle mit einer Punkteteilung an Brett 3 etwas zählbares erarbeiten, aber dafür stachen die Joker an Brett 5 bis 8 zu. Stefan Hurle erkämpfte sich an Brett 6 ein Remis, während Andreas Seiter (Brett 5), Adolf Pfeffinger an Brett 7 und der Ehrenvorsitzende Karl Eberle an Brett 8 voll punkteten und so das verdiente Mannschaftsremis erkämpften.

Zum ersten mal seit 1983 hat der Schachclub Weitenung wieder eine III. Mannschaft ins Rennen geschickt. Junge Spieler, zum großen Teil noch Grundschüler sollen sich hier beweisen. Und diese freuten sich dann gleich am ersten Spieltag über ihren ersten Sieg. Zwar nicht herausgespielt, aber trotzdem gewonnen, denn Kuppenheims vierte Garnitur trat erst gar nicht an. Mit der ersten Tabellenführung für Weitenung III und den erfolgen der ersten und zweiten Mannschaft lässt es sich optimistisch in die nächsten Begegnungen gehen.